**Anmeldung**
Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an.


| | |
|---|---|
| Unsere Adresse: | Haus der Stille<br>Klostergarten 6<br>38871 Drübeck |
| Telefon: | 039452/94 329 (Sekretariat 8 bis 14 Uhr) |
| Fax: | 039452/94 311 |
| e-mail: | HDS@Kloster-Druebeck.de |


**Leitung**
Die Leitung der Einkehrtage hat Pfarrerin Irene Sonnabend, Drübeck.

**Kosten**
Der Basispreis beträgt bei Einkehrtagen 37 Euro pro Tag für Unterkunft und Verpflegung. Wir bitten unsere Gäste um Selbsteinschätzung, ob und wieweit sie sich darüber hinaus an den realen Kosten von 80 Euro beteiligen können. Grundsätzlich haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Einkehrtagen ein Einzelzimmer.

**Wegbeschreibung**
Kloster Drübeck liegt am Nordrand des Harzes zwischen Wernigerode und Ilsenburg. In Drübeck folgen Sie dem Hinweisschild „Evangelisches Zentrum“.
**Auto:** Bei Anreise über die neue vierspurige B6n nehmen Sie – von Osten kommend – die Ausfahrt „Wernigerode-Nord“ (Gewerbegebiet), fahren in Richtung Elbingerode/Schierke bis zur Ampelkreuzung (Hasseröder Brauerei); dort rechts in Richtung Ilsenburg über Darlingerode nach Drübeck. Von Westen kommend nehmen Sie die Ausfahrt „Ilsenburg“ und fahren über Ilsenburg nach Drübeck.
Wenn Sie mit dem **Zug** anreisen, teilen Sie uns bitte bis 2 Tage vorher mit, wann Sie in Ilsenburg ankommen. Sie werden dann vom Bahnhof abgeholt.

# HAUS DER STILLE IM KLOSTER DRÜBECK

## – Einkehrtage –

**„Das denkende Herz“ – Begegnungen mit Etty Hillesum**

**- Lektüre, Meditation und Stille-Erfahrung -**

**20.-22. Februar 2015**

Etty Hillesum wird am 15.1.1914 in Amsterdam als Tochter einer jüdischen Familie geboren. Sie legt ein juristisches Examen ab, studiert zudem slawische Sprachen und Psychologie. Ihr Hunger nach Erfahrungen, nach Leben in jeder Form bringt sie mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt. Als ab 1940 die nationalsozialistische Besatzung das Leben in Amsterdam immer stärker prägt, wird ihr Tagebuch zum Raum der Freiheit, in dem das tägliche Geschehen, die Frage nach Gott und nach der eigenen Aufgabe intensiv bedacht werden.

**„Es gibt Menschen, die nur ihren Körper retten wollen, der doch nichts mehr ist als eine Behausung für tausend Ängste und Bitterkeit. Und sie sagen: Mich sollen sie nicht in ihre Klauen bekommen. Und sie vergessen, dass man in niemandes Klauen ist, wenn man in Deinen Armen ist."**

1942/ 1943 arbeitet Etty im Krankenhaus des Durchgangslagers Westerbork. Die Tagebuch-Einträge zeigen in ungeheurer Dichte ein inneres Wachstum, das sich dem Grauen entgegenstellt.

**„Das Leben ist etwas Herrliches. Jeder weiteren Grausamkeit müssen wir ein weiteres Stückchen Güte und Liebe entgegenstellen, die wir in uns selbst erobern müssen."**

Etty Hillesum stirbt am 30.11.1943 in Auschwitz.
Erst in den 70er Jahren findet sich ein Verleger für die geretteten Tagebücher. Seitdem bewegt besonders die Gottesbeziehung Ettys, die zu einer fast bestürzenden inneren Freiheit führt, Menschen auf der ganzen Welt.

**An diesem Einkehrwochenende nehmen wir uns Zeit, Abschnitte der Tagebücher in Auswahl miteinander zu lesen, in Gespräch und Meditation zu vertiefen und unserer eigenen Beziehung zu Gott Raum zu geben**.

Ausgewählte Abschnitte zur gemeinsamen Lektüre werden zur Verfügung gestellt. Wer das ganze Buch beziehen möchte, kann das bei Anmeldung bis zum 10.2. angeben (Kosten: 9 Euro).
**Bitte dicke Socken für den Meditationsraum mitbringen!**

**<u>Verlauf des Einkehrwochenendes:</u>**

**Freitag, 20.2.**

| | |
|---|---|
| **18 Uhr** | **Beginn mit dem Abendgebet in der Klosterkirche** |
| | im Anschluss Abendbrot |
| $19^{30}$ Uhr | Ankommensrunde und erste Annäherung |
| $20^{30}$ Uhr | Stilles Gebet und Segen zur Nacht (Kapelle HdS) |

**Samstag, 21.2.**

| | |
|---|---|
| $8^{00}$ | Morgengebet in der Klosterkirche |
| | danach Frühstück |
| $9^{30}$ | Meditative Körperarbeit (wenn möglich, im Klostergarten) |
| | Kurzvortrag zur Einführung in die Biographie Etty Hillesums; |
| | Lektüre, Meditation und Gespräch |
| $12^{15}$ | Mittagsgebet in der Klosterkirche |
| | danach Mittagessen und Mittagsruhe |
| ab $14^{30}$ | Kaffeetrinken |
| $15^{00}$ | Impuls für den Nachmittag; |
| | Zeit für persönliche Stille, Wege in die Natur, |
| | Einzelgespräche |
| $18^{00}$ | Abendgebet in der Klosterkirche |
| | danach Abendessen |
| $19^{30}$ | Gottes Bild und Gotteserfahrung bei Etty Hillesum |
| $20^{30}$ | Stilles Gebet und Segen zur Nacht (Kapelle HdS) |

**Sonntag, 22.2.**

| | |
|---|---|
| 8 Uhr | Morgengebet in der Klosterkirche |
| | im Anschluss Frühstück und Räumen der Zimmer |
| 10 Uhr | Lektüre, Meditation und Gespräch |
| $11^{15}$ Uhr | Abendmahlsfeier und Reisesegen |
| | im Anschluss Mittagessen; **Ende ca. 13 Uhr** |